
Dienststelle	Datum	Vorlagen-Nr.:
FB Jugend, Schule und Sport	09.01.2019	17/0412/2
Beratungsfolge	Sitzungstermin	
Jugendhilfeausschuss	22.01.2019	

Beratungsgegenstand:

Pilotprojekt sexuelle Grenzverletzungen von Kindern und Jugendlichen

Inhalt der Mitteilung:

Bereits am 07.09.2017 wurde das Konzept, das vom Bündnis Gewaltprävention erarbeitet wurde, sowie einige Daten zur Thematik im JHA vorgestellt (Vorlage 17/0412).

Darin heißt es u. a.:

Sexualisiert grenzverletzende junge Menschen und deren Familien benötigen eine örtliche bzw. ortsnaher Anlaufstelle mit einem spezifischen Beratungs- und Unterstützungsangebot, die einen niedrigschwelligen Zugang bietet und kurzfristig erreichbar ist.

Das qualifizierte Beratungsangebot soll nicht nur die übergriffigen jungen Menschen und deren Familien unterstützen. Es ist gleichzeitig ein wirksamer Opferschutz, denn ein frühzeitiges Eingreifen im Kindes- und Jugendalter erhöht die Chance, dass sich das sexualisierte grenzverletzende Verhalten nicht fortsetzt oder intensiviert.

Vor dem Hintergrund der aktuellen städtischen Haushaltssituation wurden im vergangenen Jahr verschiedenste Fördermöglichkeiten ohne Erfolg überprüft. Dazu wird Herr Kleen von der IFI Stiftung vortragen.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

Auswirkungen auf den Demografieprozess:

Die Anlaufstelle soll die Persönlichkeitsbildung positiv unterstützen.

1. bekannt gegeben am:

TOP:

Paraffe der Protokollführung